

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Großherzogliche Zehntschuldentilgungskasse. Summarischer Auszug

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Großherzogliche Zehntschuldentilgungskasse.

Summarischer Auszug

aus der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1873.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
—	—	I. Aufgenommene Kapitalien	—	—	—	—
—	—	II. Kapitalrückzahlung von Zehntpflichtigen.				
		Soll. Hat. Rest.				
		26,471 fl. 50 fr. aus voriger Rechnung				
		122 " 6 " aus laufender Rechnung				
		26,593 fl. 56 fr.	8,338 fl. 16 fr.	18,255 fl. 40 fr.		
		150,103 fl. 1 fr. aus voriger Rechnung				
		1,600 " — " aus laufender Rechnung				
		151,703 fl. 1 fr.	24,384 fl. 48 fr.	127,318 fl. 13 fr.		
178,296	57	III. Aktivzinse.			32,723	4
		A. Von Zehntpflichtigen.				
		1,093 fl. 1 fr. à 4¼ Prozent.				
		6,008 " 38 " à 4¾ " "				
		7,101 fl. 39 fr. Hieron ab ¼ Prozent als Beitrag zu den				
		Verwaltungskosten und Verlusten:				
		64 fl. 18 fr. ¼ aus 1,093 fl. 1 fr.				
		316 " 15 " ¼ aus 6,008 " 38 "				
		380 " 33 "				
		6,721 fl. 6 fr. Verbleiben Zinse à 4 und 4½ Prozent.				
7,606	16	885 " 10 " B. Von der Generalstaatskasse Konto-Korrentzins			7,606	16
380	33	IV. Beitrag zu den Verwaltungskosten.				
		Von den Zehntpflichtigen mit ¼ Prozent der Darlehen unter				
		III. A ersetzt			380	33
		V. Uneigentliche Einnahmen.				
		Kassenrest aus voriger Rechnung				
38,683	3	Konto-Korrent mit der Generalstaatskasse			38,683	3
		Sonstige uneigentliche Einnahmen				
224,966	49	Summe der Einnahmen			79,392	56
						145,573 53

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
		I. Kapitalanlage bei Schutzpflichtigen.				
1,722	6	122 fl. 6 fr. zum Kapital geschlagene Zinsrückstände à 4 $\frac{1}{4}$ %.	1,722	6	—	—
		1,600 " — " Darlehen ohne Schuldurkunde à 4 $\frac{3}{4}$ %.				
50,013	24	II Kapitalrückzahlung an den Domanalgrund- stock	35,537	11	14,476	13
		III. Passivzins				
2,250	36	An die Domänenverwaltung	2,250	36	—	—
		IV. Verwaltungskosten.				
		600 fl. a. Besoldungen,				
		550 " b. Gehalte,				
		50 " c. Bureauaufwand,				
1,200		— " d. Auslagen gegen Wiederersatz.	1,200	—	—	—
		V. Uneigentliche Ausgaben.				
		— fl. — fr. a. Kassenrest an künftige Rechnung,				
38,683	3	38,683 " 3 " b. Konto-Korrent mit der Generalstaatskasse	38,683	3	—	—
		— " — " c. Sonstige uneigentliche Ausgaben.				
93,869	9	Summe der Ausgaben	79,392	56	14,476	13
		Abschluß.				
224,966	49	Einnahme	79,392	56	145,573	53
93,869	9	Ausgabe	79,392	56	14,476	13
		Unterschied (Aktivrest)				131,097 40
		Ein Kassenrest war nach J.-Seite 15 nicht vorhanden.				
131,097	40	Es ergibt sich auf letzten Dezember 1873 ein Aktivstand von .				131,097 40
		Nach Rechn.-Seite 130 Beil. Nr. 79 bildet sich durch die dort erwähnten Zinsraten statt obigen Aktivstandes ein Vermögens- überschuß von 136,808 fl. 53 fr.				
Karlsruhe, den 15. Februar 1874.						
			Gelm.	Vdt. Schweikart.		
Die Uebereinstimmung dieses Rechnungsauszeuges mit der Rechnung bestätigt						
Karlsruhe, den 9. April 1874.						
Großherzogliche Oberrechnungskammer.						
J. A. d. Pr.						
Roman.						
Vdt. Fischer.						